

1 Nordwest-Sektor

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

B: Verlust (0,14 ha), temporäre Inanspruchnahme (40 m²) und mittelbare Beeinträchtigung (55 m²) von Hecken und Auenbüschen, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, mäßig artenreichen Hochstaudenfluren, Straßenbegleitgrün

H: Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitate (Lübben, Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch den Baubetrieb, Verlust von Straßennahen Gehölzen, Erhöhung der Lärm- und Lichtmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit

Bo: Versiegelung von natürlichen Gley- und Niedermoorböden (40 m²), Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme (760 m²)

W: Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb

L: Verlust von 8 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanehebung um bis zu 1,3 m

2 Nordost-Sektor

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

B: Verlust (0,14 ha) und temporäre Inanspruchnahme (0,15 ha) von Intensivgrünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, mäßig artenreichen Hochstaudenfluren, Straßenbegleitgrün

H: Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitate (Lübben, Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit

Bo: Versiegelung von natürlichen Böden und Böden auf dem Ammerdamm (1,185 m²), Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme (0,19 ha); Entsiegelung von 490 m²

W: Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb

L: Verlust von 13 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanehebung um bis zu 1,3 m, optische Vergrößerung des technischen Bauwerks durch Anhebung des Geh- und Radweges

Biotope

Laub(misch)wälder

- LS21-WA91EP: Weichholzwälder; junge bis mittlere Ausprägung
- B112-WA08BK: Mesophile Gebüsche / Hecken
- B112-WA08BK: Mesophile Gebüsche / Hecken
- B112-WA08BK: Sumpflösche
- B114-WA08EP: Auengebüsche
- B114-WA08BK: Sumpflösche
- B115: Gebüsche / Hecken eckstoffreicher, ruderaler Standorte
- B112: Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten; mittlere Ausprägung
- B131-UA08BK: Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten; alte Ausprägung

Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen (Laubholz)

- B112: Einzelbäume / Baumreihen, -gruppen (Nadelholz)

Stilgewässer

- S132: Europäische Stilgewässer; beidng. naturnah

Fließgewässer

- F12: Stark veränderte Fließgewässer
- F12: Deutlich veränderte Fließgewässer
- F21: Gräben, naturnah
- F21: Gräben, mit naturnaher Entlastung
- F21: Gräben, mit naturnaher Entlastung

Moore, Feuchtflecken, Sümpfe

- O223-GH08BK: Artenreiche saggig- oder brunnensiche Feuchtwälder und Nassweiden
- O223-GH08BK: Saggig- oder brunnensiche Feuchtwälder und Nassweiden, bruchföhren
- O223-GH08BK: Artenreiche Feuchtwälder und Nassweiden
- R113-GH08BK: Sonstige Landschaftliche
- R121-HV08BK: Schluff-Wasserröhrichte

Kraut- / Staudenfluren

- K11: Artenarme Säume und Staudenfluren, Neophyten- und hyperarophile Staudenfluren
- K12: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren hoch bis mäßig trockener Standorte
- K12-GH08BK: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K12-GH08BK: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K12-GH08BK: Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K12-GH08BK: Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte

Offene Trocken- / Magerstandorte

- K121-GH08BK: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- O214-GE0810: Artenreiches Edergrünland
- O214-GE0810: Magerweiden und Weichholzwälder

Grünland

- G11: Intensivgrünland
- G21: Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G21: Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G21-RE0810: Artenarmes Edergrünland
- G21-GE0808: Artenarmes Edergrünland
- G4: Top- und Feuchtwälder
- V51: Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Ackerland

- A11: Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veränderter Segelvegetation

Vegetationsfreie, offene Bereiche

- O61: Dappeln, naturnah
- P3: Sport-/Spiel-Erholungsanlagen
- P44: Kneipengebäude, -anlagen
- V11: Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12: Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V21: Rad-/Fußweg und Wirtschaftswege, versiegelt
- V22: Rad-/Fußweg und Wirtschaftswege, versiegelt
- V31: Rad-/Fußweg und Wirtschaftswege, unversiegelt
- V32: Rad-/Fußweg und Wirtschaftswege, unversiegelt
- PNZ: Planungsrelevante Funktion

Bezugsräume

- Nordwest-Sektor
- Nordost-Sektor
- Südost-Sektor
- Südwest-Sektor

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums
1	Nordwest-Sektor
2	Nordost-Sektor
3	Südost-Sektor
4	Südwest-Sektor

Funktionskennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums
1	Nordwest-Sektor
2	Nordost-Sektor
3	Südost-Sektor
4	Südwest-Sektor

Verlust natürlicher / naturnaher Strukturen

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt (durch 'B' mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV)); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann '-'

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

4 Südwest-Sektor

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

B: Verlust (0,13 ha), temporäre Inanspruchnahme (0,25 ha) und mittelbare Beeinträchtigung (125 m²) von Gebüsch und Hecken, Auenwälder, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren, Landschaftliche, Straßenbegleitgrün

H: Teilweise Überbauung und temporäre total und Verkleinerung von Feuchthabitaten (Blauflügel-Prachtlibelle) und Gehölzbestand, Temporäre Beeinträchtigung angrenzender Habitate (Schmetterlinge) und der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch die Behelfsbrücke und den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit

Bo: Versiegelung von natürlichen Böden (überwiegend Kalkigley) und Böden auf dem Ammerdamm (420 m²), Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme (0,34 ha)

W: Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb

L: Verlust von 7 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee); Gradientenanehebung um bis zu 1,3 m

3 Südost-Sektor

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

B: Verlust (0,17 ha), temporäre Inanspruchnahme (0,53 ha) und mittelbare Beeinträchtigung (180 m²) von Gebüsch und Hecken, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztem, artenarmen und -reichen Grünland, artenarmen Säumen und Staudenfluren

H: Überbauung eines Zaunedeckens-Habitats am Rand des best. Parkplatzes, temporäre Beeinträchtigung der Austauschbeziehungen entlang der Ammer durch die Behelfsbrücke und den Baubetrieb, Erhöhung der Lärm- und Lichtmissionen durch die erhöhte Gradientenlage und Geschwindigkeit, Verlust eines Wassereisel-Nistkastens am Brückenhilfs

Bo: Versiegelung von natürlichen Böden (überwiegend Kalkiedermoor) und Böden auf dem Ammerdamm (1,255 m²), Schädigung der Bodenfunktionen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme (0,57 ha); Entsiegelung von 210 m²

W: Temporäre Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses, Gefahr der Wassertrübung und -verschmutzung durch den Baubetrieb

L: Verlust von 6 Einzelbäumen (STD bis ca. 50 cm, Birkenallee) und von 11 Jungbäumen (best. Parkplatzplatanen); Gradientenanehebung um bis zu 1,3 m

Habitatfunktionen

Vögel

- K: Kolbenente (RL-B 3), Nahrungsgast
- G: Graugans, Nahrungsgast
- B: Großer Brachvogel (streng geschützt, RL-B 1, RL-D 1)
- K: Kiebitz (streng geschützt, RL-B 2, RL-D 2)
- B: Braunkehlchen (besonders geschützt, RL-B 2, RL-D 3)
- W: Weißstorch (streng geschützt, RL-B 3, RL-D 3)

Schmetterlinge

- B: Blaukornäule (RL-B 2, RL-D 2)
- B: Baldrian-Scheckenfalter (RL-B 3, RL-D 3)
- B: Baum-Weißling (RL-B 3, RL-D 3)
- B: Großer Perlmutterfalter (besonders geschützt, RL-B V, RL-D V)
- B: Mädesüß-Perlmutterfalter (RL-B 3, RL-D 3)
- B: Rotkeel-Bläuling (besonders geschützt, RL-B V, RL-D V)
- B: Schwalbenschwanz (besonders geschützt, RL-D V)
- B: Dunkler Wiesenknochen-Ameisenbläuling (FFH II/IV, RL-B 3, RL-D V)

Heuschrecken

- F: Feldgrille (RL-B 3, RL-D 3)

Libellen

- B: Blauflügel-Prachtlibelle (besonders geschützt; RL-B V, RL-D 3)
- B: Große Pechlibelle (besonders geschützt)

Amphibien

- B: Grasfrosch (besonders geschützt, RL-B V, RL-D V)

Reptilien

- B: Zaunedeckse (FFH IV, RL-B V, RL-D V)

Mollusken

- B: Erfassungspunkt Landschnecken
- B: Schmale Windelschnecke (FFH II)

Säugetiere (ohne Fledermause)

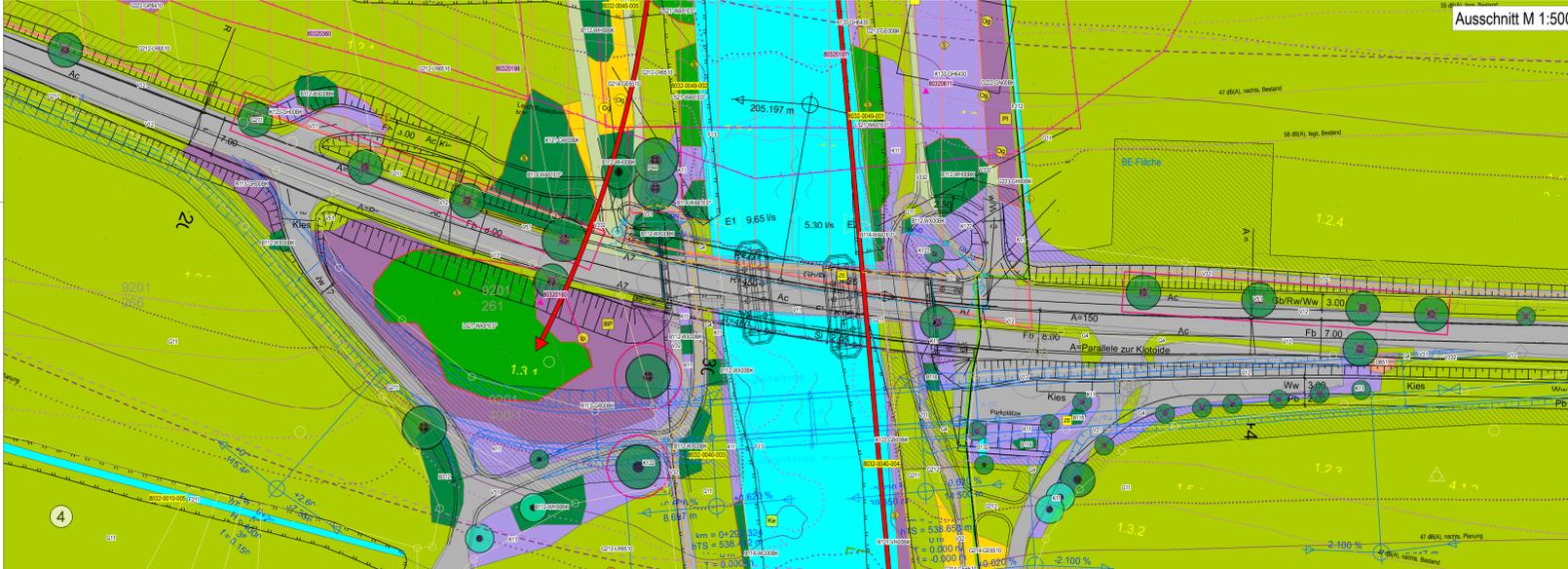
- B: Biber (FFH II/IV, RL-D V)

Pflanzen

- B: Sumpflinse (besonders geschützt)
- B: Zierliche Sommerwurz (RL-D 3)
- B: Lebensraum Artenschutzkartierung (Auswertung siehe Textteil)
- B: Fundpunkt Artenschutzkartierung (Auswertung siehe Textteil)

Faunistische Funktionsbeziehungen

- B: Lokal bedeutsame Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung



Verlust natürlicher / naturnaher Strukturen

Funktionskennzeichnung

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn mit Bankette und Nebenflächen)
- Provisorium, Behelfsstraße
- Baustelleneinrichtungsfläche, Lagerfläche, Baufeld
- Baufeld, nur mit leichten Maschinen belastet
- Brückenentwässerung, Leitung, Absetzschacht

Wirkdistanzen

- 50 m - Wirkdistanz (Planung)
- 50 m - Wirkdistanz (Bestand)

Isophone

Lärmisophonie Planung

- 47 dB(A) nachts
- 52 dB(A) tags
- 55 dB(A) tags
- 58 dB(A) tags

Lärmisophonie Bestand

- 47 dB(A) nachts
- 52 dB(A) tags
- 55 dB(A) tags
- 58 dB(A) tags

Bodenfunktionen

- Kalkiedermoor
- Grundwasserbeeinflusster Boden, Gley (kalkhaltig)
- Auenstandort (Kalkpaterna aus Feinsand und Schluff)

Wasserfunktionen

- Maximale Überschwemmungsflächen des Hochwassers 2005 (entsp. HQ80)
- Downloaddaten des LUJ, Historische Hochwasserereignisse
- Oberflächennahes Grundwasser (grundwasserbeeinflusster Boden)

Klimafunktionen

- Kaltluftentstehungsgebiet (Kalkiedermoor)

Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Landschaftsbildprägendes Strukturelement
- Fernwanderweg und Radweg lt. BayernAtlas
- Radwanderweg lt. BayernAtlas

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop, amtliche Kartierungen

- NSG "Vogelsteine-Südufer"
- LSG "Schutz von Landschaftsteilen am Ammersee-Südufer, Pähl"
- Geschützte Biotop nach §30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern - Flachland, mit Nummer
- Ausgleichsfläche laut Ökofachkataster
- Ankaufsfläche Naturschutz laut Ökofachkataster

Matthias Kiechle - Landschaftsarchitektur

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle

Landwirtschaftsbüro
Starnberger Str. 10 · 81459 Priorat
Tel. (089) 3336 055 · Fax (089) 3336 057
info@kiechle.de · www.kiechle.de

Projekt: 15007

Staatliches Bauamt Weilheim

Münchener Straße 39
82362 Weilheim
Tel. 0881 / 990-0, Fax. 0881 / 990-1100, E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

Projekt: St 2056 Ersatzbau "Winterliche Fischer"

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Bauamt Weilheim

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2

Landschaftspflegerischer Begleitplan Bestands- und Konfliktplan

PROJ.-Nr.: St 2056 / 240 / 2.550 bis 240 / 3.170

Maßstab: 1 : 1.000 / 500

St 2056, Dießen am Ammersee - (Pähl)

Erneuerung Brücke St 2056 über die Ammer (westlich Fischen)

Bau-km 0+000 bis 0+620.124

aufgestellt: Weilheim, den 01.02.2021

Schuldingler, Lfd. Bauingenieur
Staatliches Bauamt Weilheim

St 2056, Dießen am Ammersee - (Pähl)

Erneuerung Brücke St 2056 über die Ammer (westlich Fischen)

Bau-km 0+000 bis 0+620.124

aufgestellt: Weilheim, den 01.02.2021

Schuldingler, Lfd. Bauingenieur
Staatliches Bauamt Weilheim